



Abb. 2005-3/585

Drei Schwäne als Vasen

bläßrosa Pressglas, H 8,2 cm, L 9,5 cm, B 6,2 cm, Sammlung Geiselberger PG-622, Meisenthal, um 1900

blaues Pressglas, H 9,5 cm, L 11 cm, B 7,5 cm, Sammlung Geiselberger PG-941, Meisenthal, um 1900

farbloses, opalisierendes Pressglas, H 11,4 cm, L 14,0 cm, B 8,5 cm, Sammlung Geiselberger PG-300, Meisenthal, um 1900

s. MB Meisenthal 1907, Tafel 135, Nr. 2515, No.1 - 90 mm lang, No. 2 - 110 mm lang, No. 3 - 140 mm lang

vgl. Chiarenza 1998, S. 138, Abb. 320, eingepresst "Meisenthal",

s.a. Burtles, Tate & Co., reg. 8. Jan. 1885, Lattimore, plate X

Siegmar Geiselberger

August 2005

Nun sei bedankt, mein lieber Schwan! (Wagner, Lohengrin, 1. Aufzug, 3. Szene)

Endlich sieht es so aus, als hätte ich die drei verschiedenen großen Schwäne zusammen, die von Meisenthal um 1900 angeboten wurden. Die Maße stimmen nicht genau überein, das kann aber auch vom Herstellungsvorgang kommen. Von der größten Version habe ich 2 Stück, die auch nicht ganz übereinstimmen. Nach dem Entfernen des Pressstempels aus dem Inneren der Vase und der Herausnahme aus der Form der Außenseiten wurden die Flügel unterschiedlich ausgeweitet. Auch Hals und Kopf wurden danach händisch geformt. Die opalisierenden Versionen - aber auch die anderen Versionen - wurden noch einmal verwärmt. Überall sind die Pressnähte verschwunden, das farblose Glas ist opak-weißbläulich angelauten. Im Unterschied zum Schwan aus der Sammlung Chiarenza haben meine Schwäne keine Marke „Meisenthal“. Ich habe aber keinen Zweifel, dass meine Schwäne ebenfalls aus Meisenthal kommen. Die blaue Farbe ist für Meisenthal nicht ungewöhnlich. Irgendwo habe ich auch ein Bild von einem Schwan gesehen, der in England gemacht und angeboten wurde. Wieder einmal ist nicht klar, wer hier erfunden und wer hier kopiert hat.

Burtles, Tate & Co., Manchester, haben ihren Schwan am 8. Jan. 1885 registrieren lassen. Wahrscheinlich sind sie der erste Hersteller. Durch die Markierung „Meisenthal“ auf dem Schwan von Chiarenza ist aber sicher, dass auch Meisenthal den Schwan hergestellt hat. Im Musterbuch Meisenthal 1889, Tafel 5, Blumenrinnen, Nr. 1520 - 1530 (Abb. 2003-4-08/021), ist der Schwan

noch nicht auf der Stelle abgebildet, auf der er in MB Meisenthal 1907 erscheint. In MB Meisenthal 1927 wird der Schwan nicht mehr angeboten.

Abb. 2005-3/586

Schwan als Vase

farbloses, opalisierendes Pressglas

opak-weiße Anlauffarbe, H ? cm, L ? cm

Sammlung Lattimore?

Burtles, Tate & Co., Manchester, reg. 8. Jan. 1885

aus Colin. R. Lattimore, English 19th-Century Press-

Moulded Glass, Plate X

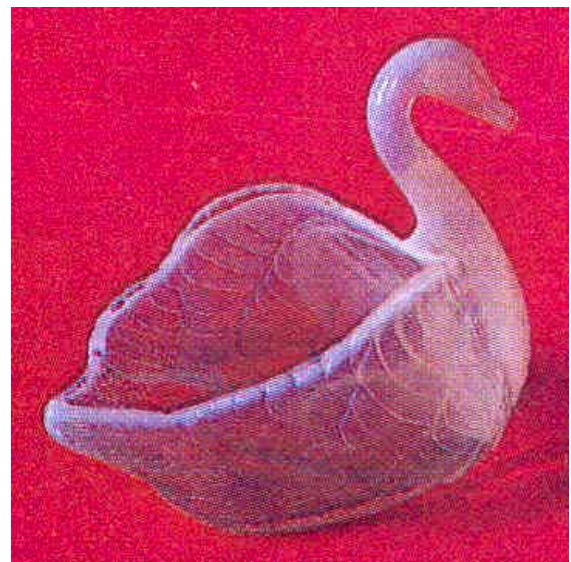


Abb. 2002-2-1/027 (Ausschnitt)
 MB Meisenthal 1907, Tafel 135, Nr. 2515, No.1 - 90 mm
 lang, No. 2 - 110 mm lang, No. 3 - 140 mm lang



Fig. 2515

Abb. 2005-3/587
 Schwan als Vase
 opak-weißes, lavendel-blau schimmerndes Pressglas
 H 7,5 cm, L 10 cm
 Sammlung Chiarenza
 s. Chiarenza 1998, S. 138, Abb. 320
 eingepresst "Meisenthal"
 Meisenthal, um 1900
 s. MB Meisenthal 1907, Tafel 135, Nr. 2515, No.1 - 90 mm
 lang, No. 2 - 110 mm lang, No. 3 - 140 mm lang
 s.a. Burtles, Tate & Co., reg. 8. Jan. 1885, Lattimore, Pl. X



Abb. 2005-3/588
 Schwäne als Vasen bzw. Dose und Salzschalen
 vorne von links: blaßrosa Pressglas, H 8,2 cm, L 9,5 cm, B 6,2 cm, Sammlung Geiselberger PG-622, Meisenthal, um 1900
 blaues Pressglas, H 9,5 cm, L 11 cm, B 7,5 cm, Sammlung Geiselberger PG-941, Meisenthal, um 1900
 farbloses Pressglas, H 3,7 cm, L 7,5 cm, B 2,9 cm, Sammlung Geiselberger PG-521, Hersteller unbekannt
 rosa Pressglas, H 8 cm, L 10,5 cm, B 5,5 cm, Sammlung Geiselberger PG-147, Hersteller unbekannt
 opak-weißes Pressglas, H 15 cm, L 13,9 cm, B 8,8 cm, Sammlung Geiselberger PG-277, s. MB Vallérysthal 1908, Pl. 307, Nr. 3803
 farbloses, opalisierendes Pressglas, H 11,4 cm, L 14,0 cm, B 8,5 cm, Sammlung Geiselberger PG-300
 s. MB Meisenthal 1907, Tafel 135, Nr. 2515, No.1 - 90 mm lang, No. 2 - 110 mm lang, No. 3 - 140 mm lang
 vgl. Chiarenza 1998, S. 138, Abb. 320, eingepresst "Meisenthal"
 s.a. Lattimore, English 19th-Century Press-Moulded Glass, Plate X, Burtles, Tate & Co., Manchester, reg. 8. Jan. 1885

